

Presse-Information
31. Oktober 2018

BMW i hält The Ocean Cleanup mobil. Boyan Slat und sein Team fahren BMW i3 daheim und im Einsatz.

Rijswijk / München. Seit 2013 arbeitet Boyan Slat an seinem Traum, den Pazifischen Ozean von den großen Mengen des im Wasser treibenden Plastikmülls zu befreien. In dieser Zeit wurde der 24-jährige niederländische Student der TU Delft weltbekannt mit seiner Initiative „The Ocean Cleanup“, die das Problem der sogenannten „Plastiksuppe“ angeht. Diese Operation nennt das Team „die größte Reinigungsaktion aller Zeiten“.

Das Reinigungssystem besteht aus einer 600 Meter langen, auf dem Wasser schwimmenden Schlauch. An seiner Unterseite befindet sich ein konischer, 3 Meter langer „Schirm“. Der schwimmende Schlauch stellt nicht nur die Auftriebskraft des Systems sicher, sondern es verhindert gleichzeitig auch, dass der Plastikmüll über ihn hinwegfließt, während der Schirm verhindert, dass er unter dem Schlauch durchgedrückt wird. Sowohl der Plastikmüll als auch das Reinigungssystem werden von der Meeresströmung getrieben, doch Wind und Wellen treiben nur das System vorwärts, weil es knapp über der Wasseroberfläche schwimmt, während der Plastikmüll sich knapp unterhalb befindet. Da das System sich also schneller als das Plastik bewegt, kann dieses eingefangen werden. Mithilfe dieses Verfahrens könnten laut Ocean Cleanup alle fünf Jahre fünfzig Prozent des [„großen pazifischen Müllstrudels“](#) gereinigt werden.

Eine Geschichte mit BMW i

Am 8. September 2018 erfolgte der offizielle Start des „Systems 001“ in San Francisco. Ein Schlepper zog das geniale Schwimmgerät unter der Golden-Gate-Brücke hindurch aufs offene Meer und markierte damit den Beginn der Reinigungsaktion. Das System wurde bis zu einer Zwischenstation etwa 600 Kilometer entfernt von der Küste transportiert. Nach einer zweiwöchigen Testphase legt es auf dem Weg zum großen pazifischen Müllstrudel weitere rund 1.500 Kilometer zurück, um mit der Reinigung zu beginnen.

Bayerische
Motoren Werke
Aktiengesellschaft

Hausanschrift
BMW AG
80788 München

Telefon
+49-89-382-72652

Internet
www.bmwgroup.com

In San Francisco wurde das Team mit voll-elektrischen BMW i3 ausgestattet. Im September wurden bereits drei BMW i3 an die Zentrale von Ocean Cleanup in

Presse-Information
Datum 29. Oktober 2018
Thema BMW i hält The Ocean Cleanup mobil.
Seite 2

Rotterdam (Niederlande) geliefert, um Boyan Slat und seinem Team für die kommenden 12 Monate 100%ige Elektromobilität zur Verfügung zu stellen. Die Auslieferung der Fahrzeuge nach Rotterdam knüpft an eine längere Kooperation an, die schon 2017 begonnen hatte, als drei BMW i3 für den Mobilitätsmix bei dem Event bereitgestellt worden waren, bei dem Slat und sein Team ankündigten, dass die Operation bereits 2018 starten würde.

BMW i und Ocean Cleanup.

Für Ocean Cleanup ist es wichtig, dass die Firmenwagen zur Unternehmensphilosophie passen, und diese Forderung erfüllt der voll-elektrische BMW i3 vollständig.

„Mit BMW i als Inkubator für Innovationen treiben wir auch das Thema Nachhaltigkeit immer weiter, und das auch weit über das Auto hinaus“, sagt Dr. Robert Irlinger, Leiter BMW i. „Wir sind glücklich, die Mission von Ocean Cleanup unterstützen zu können, denn wir teilen dieselbe Denkweise.“ Die als nachhaltigster Automobilhersteller der Welt ⁽¹⁾ ausgezeichnete BMW Group sieht ihrerseits die Notwendigkeit, die Herausforderung der Verschmutzung durch Plastikabfälle anzugehen, obwohl das Unternehmen nicht ursächlich für sie verantwortlich ist. Darüber hinaus ist BMW i bestrebt, den Einsatz von Rezyklaten und nachwachsenden Rohstoffen in seinen Produkten zu maximieren. Im weiteren Kontext einer Kreislaufwirtschaft erwägt BMW i den Einsatz von Kunststoffen, die aus Flüssen und Ozeanen zurückgewonnen wurden.

Der BMW i3 ist bis zu 95 % recyclebar.

Beim BMW i3 wird nicht nur die gesamte Produktionskette mit grüner Energie versorgt, darüber hinaus ist das Fahrzeug auch bis zu 95 % recyclebar. Aus diesem Grund wurde der BMW i3 schon mehrmals als Maßstab für nachhaltige Fahrzeugkonzepte ausgezeichnet. ⁽²⁾ Zudem ist die intensive Nutzung von nachwachsenden Rohstoffen oder Recyclingmaterialien, zum Beispiel für Türverkleidungen und Sitze, Beleg für das Nachhaltigkeits-Engagement von BMW i.

⁽¹⁾ Dow Jones Nachhaltigkeitsindex, mehrere Jahre ab 1999

⁽²⁾ World Green Car, Green Car Of The Year, Ökotrend, ADAC EcoTest etc.



Presse-Information
Datum 29. Oktober 2018
Thema BMW i hält The Ocean Cleanup mobil.
Seite 3

Über BMW i

BMW i ist eine Marke der BMW Group und steht für visionäre Fahrzeugkonzepte, vernetzte Mobilitätsdienstleistungen sowie ein neues Verständnis von Premium, das sich stark über Nachhaltigkeit definiert. In 74 Ländern ist BMW i mit den Fahrzeugen BMW i3 (vollelektrisches Fahrzeug für Metropolen-Regionen) und dem BMW i8 (Plug-in-Hybrid-Sportwagen) und BMW iPerformance Automobilen (Plug-in-Hybrid-Fahrzeuge) vertreten.

BMW i erschließt neue Zielgruppen für das Unternehmen und dient als Inkubator für Innovationen. Technologien werden nach ihrem erfolgreichen Ersteinsatz bei BMW i auch in die Muttermarke BMW transferiert.

Weitere mit BMW i assoziierte Geschäftsfelder sind DriveNow (Carsharing), ReachNow (Carsharing 2.0), ChargeNow (einfacher Zugang zum weltweit größten Netzwerk an Ladepunkten), ParkNow (einfaches Finden, Reservieren und Bezahlen von Parkplätzen), die Venture-Capital-Gesellschaft BMW i Ventures (Investitionen in junge Unternehmen mit Schwerpunkt u.a. auf urbaner Mobilität), BMW Energy (Energiedienstleistungen) und das Kompetenzzentrum für Urbane Mobilität (Beratung für Städte).

Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an:

Andrew Mason
BMW Group Niederlande, Unternehmenskommunikation
Telefon: +31 (0) 70 413 3 338
E-Mail: andrew.mason@bmw.nl

Wieland Bruch,
BMW Group Konzernzentrale, Unternehmenskommunikation, BMW i und Elektromobilität
Telefon: +49 (0) 89 382 72652
E-Mail: wieland.bruch@bmw.de

Internet: www.press.bmwgroup.com
E-Mail: presse@bmw.de